

**Rufen Sie uns -
wir helfen gerne**



- Stehen Sie nach einer Operation das erste Mal nicht alleine auf.
- Wenn Sie beim Gehen unsicher sind, begleiten wir Sie gerne.
- Stehen Sie nach der Einnahme von starken Schmerzmedikamenten oder Beruhigungsmedikamenten nicht ohne unsere Hilfe auf.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Unterstützung während Ihres Aufenthalts? Dann wenden Sie sich jederzeit an unser Pflegepersonal.

Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur

Marienhof Koblenz

Rudolf-Virchow-Str. 7-9
56073 Koblenz
Tel.: 0261/496-0
Fax: 0261/469-3042



Brüderhaus Koblenz

Kardinal-Krementsz-Str. 1-5
56073 Koblenz
Tel.: 0261/496-0
Fax: 0261/469-6260

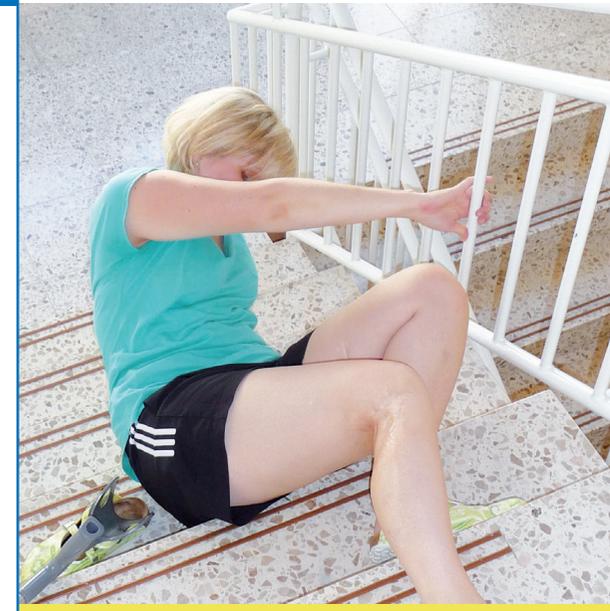
Brüderkrankenhaus Montabaur

Koblenzer Str. 11-13
56410 Montabaur
Tel.: 02602/122-0
Fax: 02602/122-709



BBT-Gruppe
Mit Kompetenz und Nächstenliebe
im Dienst für die Menschen

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Jeder Sturz ist einer zuviel

**Patientenratgeber
zur Vermeidung von Stürzen**



**Katholisches Klinikum
Koblenz · Montabaur**

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sturzgefahr ist ein ernstzunehmendes Problem, insbesondere für ältere Menschen. Ein Sturz ist oft mit Schmerzen und Verletzungen verbunden und kann den Heilungsprozess im Krankenhaus verzögern. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam die Gefahren eines Sturzes reduzieren.

Zu Beginn Ihres Klinikaufenthaltes stellen wir Ihr Sturzrisiko fest und beraten Sie über die daraus resultierenden Maßnahmen.

Bitte informieren Sie die Pflegekräfte über

- Stürze, die sich in der Vergangenheit zugetragen haben und eventuell Ihre Angst vor erneuten Stürzen
- Einschränkungen Ihrer Beweglichkeit
- Gleichgewichtsstörungen
- Einschränkungen Ihrer Sehkraft

Nur in enger Zusammenarbeit mit Ihnen ist es möglich, Ihr persönliches Sturzrisiko zu reduzieren.

Herzlichst
Ihr Pflorgeteam

Vorbeugende Maßnahmen



Bitte beachten Sie die folgenden vorbeugenden Maßnahmen:

Einige grundsätzliche Maßnahmen, die Ihr Sturzrisiko so klein wie möglich halten:

- Legen Sie die Klingel in Ihre Reichweite, damit wir Ihnen beim Aufstehen und beim Gehen helfen können, wenn Sie unsicher sind.
- Wenn Sie eine Gehstütze oder einen Gehwagen haben, benutzen Sie ihn bitte auch im Krankenhaus.
- Achten Sie bei Harnableitungen darauf, dass Sie nicht im Ableitungsschlauch hängen bleiben.



- Wenn Sie zur Erhaltung Ihrer Mobilität auf eine Verlängerung der Sauerstoffzuleitung angewiesen sind, achten Sie bitte darauf, dass Sie nicht darüber stolpern.
- Tragen Sie rutschfeste, geschlossene Schuhe.



- Sorgen Sie beim Aufstehen für festen Bodenkontakt und verweilen Sie kurz in sitzender Position.
- Vermeiden Sie das Laufen auf nassen Böden.
- Gehen Sie nicht im Dunkeln, schalten Sie bitte immer das Licht ein.